

12.) Das Dorf Liebenau, eine halbe Stunde von Lauenstein entfernt, hat $31\frac{1}{2}$ Hufen, 93 Häuser und 575 Einwohner, nämlich 288 männliche und 287 weibliche, darunter 4 Katholiken.

Ferner sind dormalen 52 Pferde, 670 Stücken Rindvieh und 213 Schaafse vorhanden.

Liebenau hat kein Communvermögen und keine Waldung; es befinden sich daselbst ein Erbgericht, ein neugebautes Armenhaus und drei herrschaftliche Teiche.

Das Kirchenvermögen ist nicht unbedeutend, es besteht dormalen in 8500 Thlr. — = — = und das der dortigen Armenkasse in 205 Thlr. — = — =.

Nach Liebenau, welches seine eigne Kirche und Schule mit Pfarrer und Lehrer hat, ist Waltersdorf eingepfarrt.

13.) Das Dorf Dittersdorf mit Rücken- hain und Neudörfel, welches überhaupt 48 Hufen versteuert, hat 113 Häuser, mit 660 Einwohnern, als 322 männlichen und 338 weiblichen, lauter Protestanten; ferner 48 Pferde und 647 Stücken Rindvieh. Es ist auch ein Erbgericht daselbst.

Nächst dem gehören zu Dittersdorf die sogenannte Schmidtmühle im Trebnitzgrunde und die Richtermühle in der Bärenhecke.

Die in Dittersdorf befindliche Kirche ist mit einem Pfarrer und die Schule mit einem Lehrer besetzt, auch ist das Dorf Börnchen nach Dittersdorf eingepfarrt und eingeschult.

Die Gemeinde hat außer der Dorffschmiede, welche ihr Eigenthum ist und einigen kleinen Gemeindegärten kein gemeinschaftliches Vermögen.

Das Kirchenvermögen hingegen besteht in 2320 Thalern — = — = und das der Armenkasse in 550 Thlr. — = — =.